

Jugendpflege SG Horneburg

# Hygienekonzept

für die offene Kinder und  
Jugendarbeit der  
Samtgemeinde Horneburg  
während der Corona-  
Pandemie

02.11.2020

# Hygienekonzept für die Jugendpflege Samtgemeinde Horneburg

1

Allgemeine Hinweise .....	2
Aktuelle weiterführende Informationen .....	2
Allgemeine Hinweise bei der Zubereitung und dem Verkauf von Lebensmitteln .....	3
Offene Angebote (AG) .....	5
Beratungsangebote/Materialverleih .....	7

## Allgemeine Hinweise

Folgende Hinweise sollten allgemein im öffentlichen Leben beachtet werden:

- In der Öffentlichkeit gilt allgemein ein Kontaktverbot zu Menschen, die nicht zum eigenen oder einem weiteren Hausstand gehören.
- Körperkontakt ist mit allen nicht im gleichen Haushalt lebenden Personen zu meiden.
- Ein Mindestabstand von 1,5 Meter zu anderen Personen sollte eingehalten werden.
- Sofern ein Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, muss in diesen Situationen ein Mund-Nase-Schutz getragen werden.
- Größere Menschenmengen, insbesondere in geschlossenen Räumen, sollten gemieden werden.
- Treffen im Freien sind Treffen in geschlossenen Räumen immer vorzuziehen.
- Regelmäßiges Händewaschen mit Seife (mindestens 30 Sek.) ist entscheidend, um Ansteckungen vorzubeugen.
- Niesen und Husten immer in die eigene Armbeuge.
- Beim Einkaufen in allen Geschäften sowie bei der Nutzung des ÖPNV ist ein Mund-Nase-Schutz zu tragen. Dies gilt für alle Personen ab 6 Jahre!
- Um die Ausbreitung von Falschmeldungen und Verschwörungstheorien zu vermeiden, sollten Informationen und Meldungen zur aktuellen SARS-CoV-2-Pandemie stets auf Plausibilität geprüft und nicht einfach unbedacht weiterverbreitet werden.

## Inzidenzwerte

Die Inzidenz beschreibt die Anzahl der Neuinfektionen innerhalb einer bestimmten Zeitspanne und in Bezug auf eine feste Vergleichsgröße. Für Deutschland relevant ist die Inzidenz in den letzten 7 Tagen auf 100.000 Einwohner\*innen. Hier haben sich deutschlandweit mehrere Zahlen etabliert:

- Bei einer Inzidenz größer 35 gilt ein Landkreis als gefährdet.
- Bei einer Inzidenz größer 50 gilt ein Landkreis als Risikogebiet.

In beiden Fällen werden jeweils stufenweise Kontaktbeschränkungen erweitert sowie das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung für weitere Bereiche des öffentlichen Lebens vorgeschrieben.

## Aktuelle weiterführende Informationen

- Robert-Koch-Institut: [www.rki.de](http://www.rki.de)
- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: <https://www.infektionsschutz.de/>
- Bundesgesundheitsministerium: <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus.html>
- Informationsangebot der Niedersächsischen Landesregierung mit aktuellen Rechtsgrundlagen: <https://www.niedersachsen.de/Coronavirus>
- Informationen für die Kinder- und Jugendarbeit: [www.ljr.de/corona](http://www.ljr.de/corona)

## **Allgemeine Hinweise bei der Zubereitung und dem Verkauf von Lebensmitteln**

### **Verpflegung bei Veranstaltungen:**

Zu beachten ist:

- Es dürfen nur sauberes Geschirr und saubere Besteckteile benutzt werden. Die benutzten Geschirr- und Besteckteile müssen nach jeder Mahlzeit heiß gereinigt werden.
- Tische, Tablett und Platzdeckchen etc. sind nach der Mahlzeit zu desinfizieren und Essensreste sind zu entfernen. Die dafür genutzten Geschirrtücher und Lappen sind regelmäßig zu reinigen und zu wechseln.
- Personen mit typischen Krankheitssymptomen (Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns, Halsschmerzen) dürfen nicht am Angebot teilnehmen bzw. dieses betreuen.

### **Gemeinsames Kochen**

Es findet kein gemeinsames Kochen statt.

### **Darüber hinaus gelten für den Verkauf von Lebensmitteln folgende Hinweise:**

- Der Ausschank von Erfrischungsgetränken erfolgt am besten in Portionsflaschen. Ist dies nicht möglich, sollten Becher/Gläser nur soweit gefüllt werden, wie diese sofort ausgetrunken werden und anschließend zum Reinigen in die Spülmaschine/Spüle gestellt werden können.
- Beim Verkauf im Kiosk sollte der Kontakt zwischen Lebensmitteln und Geld vermieden werden. Dies kann durch Verkauf durch zwei Personen sichergestellt werden (Nutzung von Zangen im Kiosk, Zubereitung von warmen Speisen erst nachdem der Kiosk geschlossen ist und die betreuende Person die Hände gewaschen hat)
- Unter keinen Umständen darf Besteck oder Geschirr von mehreren Personen geteilt werden, ohne dass dieses heiß gereinigt wurde.

### **Allgemeine Hinweise für die Nutzung von Spielgeräten & Gegenständen zum Spielen**

- Vor der Nutzung von Spielgeräten & Gegenständen sollten sich alle Teilnehmenden die Hände gründlich mit Seife waschen oder desinfizieren
- Spieler-innen am Kickertisch müssen immer eine Mund-Nase-Bedeckung tragen. Erlaubt sind nur Spiele mit je einer Person auf jeder Seite. Griffe & Bälle müssen nach jedem Spieler-innen-Wechsel desinfiziert werden, nur eine-e Spieler-in pro Spiel berührt den Ball.
- Billardtische: Queues & Kugeln müssen nach jedem Spieler-innen-Wechsel desinfiziert werden.
- Dart: Jede-r Spieler-in nutzt im Spiel eigene Pfeile, die vor einem Spieler-innen-Wechsel desinfiziert werden.
- Sofern eigene Hygienekonzepte der Betreiber der Einrichtungen vorliegen, so ist diesem zu folgen.

# Angebotsformen

## Übersicht

Für Angebote und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit (nach §11 SGB VIII) gilt allgemein, dass keine Abstandsregeln eingehalten werden müssen, keine Mund-Nase-Bedeckung getragen werden muss (gilt nur in Landkreisen mit einem Inzidenzwert kleiner als 35 bzw. 50) und keine Begrenzung der Gruppengröße vorgesehen ist.

	<b>Gruppengröße</b>	<b>Abstandsregeln</b>	<b>Mund-Nase-Bedeckung</b>	<b>Dokumentationspflichten</b>
<b>AG</b>	Unbegrenzt, in Abhängigkeit von der Höhe der Infektionszahlen können die örtlichen Behörden die Gruppengröße einschränken.**	Kein Abstand notwendig	In Abhängigkeit von der Höhe der Infektionszahlen: Ab 35 Infektionen/100.000 Einwohner*innen soll und ab 50 Infektionen/100.000 Einwohner*innen muss eine MundNase-Bedeckung getragen werden	Alle Personen, 21 Tage vorhalten, nach 1 Monat muss Löschung erfolgt sein
<b>Offene Angebote</b>		1,5m zu allen Personen in und außerhalb der Gruppe*		
<b>Beratungen</b>		1,5m zu allen Personen in und außerhalb der Gruppe*		
<b>Mobile Angebote</b>	Finden nicht statt.			
<b>Gremienarbeit</b>	Findet nicht statt.			
<b>Tagesausflüge</b>	Finden nicht statt.			
<b>Tagesseminare</b>	Finden nicht statt.			
<b>Angebote mit Übernachtung</b>	Finden nicht statt.			

\*) Außer zu anderen Personen aus dem eigenen Haushalt (z.B. Geschwisterkinder)

\*\*\*) Aufgrund der Raumgrößen können sich Beschränkungen der Gruppengröße ergeben

## **Offene Angebote (AG)**

### **Kurzbeschreibung**

Regelmäßige Angebote an einem festen Ort für einen wechselnden Teilnehmendenkreis. Treffen finden in geschlossenen Räumlichkeiten und im Freien statt.

Jugendzentrum Speedy

Montag & Mittwoch: 15.20 Uhr

Dienstag & Freitag: 15-19 Uhr

Donnerstag: 15-18.30 Uhr

Jugendraum Bliedo

Montag & Mittwoch: 15-18 Uhr

Freitag: 15-18.30 Uhr

Jugendraum Dollern:

Dienstag & Freitag: 17-20 Uhr

Jugendraum Nottensdorf:

Dienstag: 15-19 Uhr

Jugendraum Agathenburg:

Mittwoch & Donnerstag: 15.30 bis 18.30 Uhr

### **Allgemeine Voraussetzungen:**

- Bei jedem Treffen wird eine Anwesenheitsliste geführt, aus der hervorgeht, wer zu welchen Zeiten an den Angeboten teilgenommen hat; diese Liste wird 21 Tage gespeichert und nach spätestens einem Monat gelöscht; sofern die Kontaktdaten der Teilnehmenden nicht bekannt sind (Vereinsmitgliedschaft etc.), sind diese ebenfalls zu speichern
- Personen mit typischen Krankheitssymptomen (Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns, Halsschmerzen) dürfen nicht am Angebot teilnehmen bzw. dieses betreuen.
- Wenn Personen, bspw. aus einer besonderen Risikogruppe (insbes. Lungen-, Herz- und Krebserkrankungen) dies wünschen, zusätzliche Maßnahmen zu deren Schutz ergriffen werden

### **Gruppe**

- Die Gruppengröße ist nicht beschränkt.
- Der Einsatz von Jugendgruppenleiter:innen als Zweitkraft wird für die Zeit des Teil-Lockdown ausgesetzt.

## **Räumliche Voraussetzungen**

- Die Räume müssen gut zu lüften sein (keine Kellerräume oder Räume, bei denen die Fenster nur zu kippen sind). q Sanitärräume sind mit Seifenspendern und möglichst Handdesinfektionsmittel ausgestattet.
- Gruppenräume und Sanitäreinrichtungen müssen nach jeder Gruppennutzung, mindestens nach jedem Nutzungstag gründlich gereinigt werden.
- Mehrere Gruppen/Angebote in einem Gebäude parallel sind nur bei strikter räumlicher Trennung möglich. (Übergang Ferienspaß, neue Gruppe wird erst eingelassen wenn andere durch die Terrassentür das Gebäude verlassen hat)

## **Verhaltensregeln**

- Gründliche Reinigung der Hände mit Seife beim Betreten des Gebäudes; ggf. sollte das Händewaschen altersgerecht erklärt werden.
- Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist Pflicht.
- Der Mindestabstand von 1,5 m sollte beachtet werden.
- Spiele mit Körperkontakt sind zu unterlassen.
- Fenster sollten möglichst dauerhaft geöffnet sein, ansonsten alle 30 Minuten mind. 5 Minuten Stoßlüftung.
- Türen sollten möglichst offen stehen.
- Stühle/Sessel/Sofas werden so platziert, dass der Mindestabstand eingehalten wird.
- Nach jedem Tag werden Türklinken und Griffflächen desinfiziert.
- Immer nur eine Person in den Sanitärräumen!

## **Besondere Hinweise**

- Spiele mit Bewegung sollten nur im Freien gespielt werden.
-

## **Beratungsangebote/Materialverleih**

### **Kurzbeschreibung**

Regelmäßiger Bürobetrieb mit Empfang von Besucher-inne-n. Teilweise werden Material und Ausrüstung für Maßnahmen und Gruppenstunden ausgeliehen.

### **Allgemeine Voraussetzungen**

- Personen mit typischen Krankheitssymptomen (Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns, Halsschmerzen) dürfen nicht am Angebot teilnehmen bzw. dieses betreuen.
- Personen, die einer besonderen Risikogruppe angehören (insbes. Lungen-, Herz- und Krebserkrankungen), müssen vor dem Besuch über die Gefahren informiert werden.

### **Räumliche Voraussetzungen**

- Mind. 5 qm Grundfläche pro Person; wenn viel Bewegung in den Räumlichkeiten geplant ist, sollte insgesamt auch mehr Fläche zur Verfügung stehen (da hier zusätzliche „Verkehrsfläche“ benötigt wird).
- Die Räume müssen gut zu lüften sein (keine Kellerräume oder Räume, bei denen die Fenster nur zu kippen sind).
- Sanitärräume sind mit Seifenspendern und möglichst Handdesinfektionsmittel ausgestattet.
- Gruppenräume und Sanitäranlagen müssen nach jedem Nutzungstag gründlich gereinigt werden.

### **Verhaltensregeln**

- Gründliche Reinigung der Hände mit Seife beim Betreten des Gebäudes; ggf. sollte das Händewaschen altersgerecht erklärt werden.
- Der Mindestabstand von 1,5 m ist zu beachten
- Fenster sollten möglichst dauerhaft geöffnet sein, ansonsten alle 30 Minuten mindestens 5 Minuten Stoßlüftung.
- Türen sollten möglichst offenstehen, sofern dies die Vertraulichkeit des Gespräches nicht gefährdet.
- Stühle/Sessel/Sofas werden so platziert, dass der Mindestabstand eingehalten wird.
- Nach allen Besuchen werden Türklinken und Griffflächen desinfiziert.
- Immer nur eine Person in den Sanitärräumen!